

Curriculum Schuljahr 2025/26

Kunst SII

FK-Vorsitz

Frau Herzer und Frau Lanzhammer

Kriterien der Beurteilung von Leistungen im Fach Kunst in der Sekundarstufe II

Beurteilungsbereich		Anteil der Gesamtnote in (Richtwerte zur Orientierung)	%
		Klausurfach	Nicht Klausurfach
(I) Klausuren	Klausuren, Gestalterische Hausarbeit mit schriftlicher Erläuterung, Facharbeit	50	0
(II) Sonstige Mitarbeit	Mündliche Mitarbeit (Arbeitsbegleitende Einzelgespräche, Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Beiträge in Gruppengesprächen)	10	20
	Schriftliche Arbeiten (Hausaufgaben, Protokolle, Referate, schriftliche Übungen)	10	20
	Gestalterische Arbeit	30	60

Curriculum Schuljahr 2025/26 EF		Kunst		FK-Vorsitz Frau Herzer und Frau Lanzhammer			
EF Grundkurs							
Unterrichtsvorhaben		Fachspezifische Lerninhalte		Kompetenzerwartungen		Mögliche Bilder/ Bildwelten	
1. Aspekte von Farbe in der Malerei		- Grundbegriffe der Farbe – Ordnungsprinzipien, Dimensionen von Farbe: => Strukturierung von Farbe / Farbfelder; => Studien zur Farbwirkung und Ausdruckssteigerung; - Farbordnungen (Itten, Runge, Goethe) / Farbe als Produkt des Lichts / Im- und Expressionismus - Auffassungen von Farbe – Darstellungswert/Eigenwert der Farbe, Symbolfarbe, tonale Malweise, Farbe als Ausdrucksträger - Werkimmanente Analyse unter den Aspekten: => Farbgestaltung (Kontraste und Wirkung); => Percept und Bildbeschreibung; => Einführung in Kompositions- und Strukturskizzen;		Produktion	ELP1, ELP2, , KTP1, KTP2, KTP3, ELP4, GFP1, GFP2, GFP3, STP1, STP3, STP4, STP5, STP6, STP7, STP8,	- z.B. malerische Werke von Claude Monet und Vincent van Gogh; - Umgang mit Text- und Bildquellen in wechselseitigem Bezug mit entsprechender Kontextualisierung und Reflexion; - Bezüge zum historischen Umfeld und Auftraggebern / Käufern;	
				Rezeption	ELR1, ELR2, ELR5, GFR1, GFR2, STR1, STR3, STR4		
2. Grundbegriffe der Perspektive im grafischen Bereich		- raumschaffende Gestaltungsformen (Überlagerung, Größenabnahme); - Konstruktion von Raum anhand der Zentral- und Linearperspektive und ihrer inhaltlichen Bedeutungsebenen; - Bedeutungsperspektive; - falsche Perspektive; - Wirkungen und Wahrnehmungen verändern – verfremdete Perspektiven (Sensibilisierung); - Skizzieren von räumlichen Situationen; - Mittel und Methoden zur Darstellung von Raum auf der Fläche; - Einsatz unterschiedlicher Schraffuren;		Produktion	ELP1, ELP4 ELP5, ELP6, ELP7, STP1, STP3	- z.B. W. Hogarth (falsche Perspektive), da Vinci (Abendmahl), mittelalterliche Buchmalerei (Verkündigung an die Hirten)	
				Rezeption	ELR1, ELR4, ELR5, GFR1, GFR2, GFR5, GFR6, GFR7, STR1, STR4, KTR1, KTR2, KTR3, KTR5		
3. Stillleben - Malerei des 17.JH - in Malerei und Fotografie		- Stillleben des Barock als Beschreibung von Welt (Gestaltungsmerkmale / Bildsymbolik / Vanitas-Stillleben); - Symbolgehalt (z.B. „trompe l’oeil“); - Lichtregie; - zeichnerisches Sezieren – der genaue Blick (Bleistiftstudien zu Einzelobjekten) - Stillleben als Ausdruck von Persönlichkeit; - Naturalismuskriterien nach G. Schmidt; - Vertiefung wesentlicher fachspezifischer Lerninhalte des werkimmanenten Analyseverfahrens aus den übrigen Unterrichtsvorhaben -Komposition und deren Wirkung in zwei- und dreidimensionalen Gestaltungen		Produktion	ELP1, ELP2, ELP3, ELP4, ELP5, ELP6, ELP7, STP1, STP2, KTP1	- Stillleben des niederländischen Barock – z.B. Pieter Claesz - Bezüge zum historischen Umfeld und Auftraggebern / Käufern;	
				Rezeption	ELR1, ELR2, ELR3, ELR4, ELR5, GFR1, GFR2, STR2		

Curriculum Schuljahr 2025/26 Q1		Kunst		FK-Vorsitz Frau Herzer und Frau Lanzhammer	
Q1 Grundkurs (Abiturvorgaben 2027)					
Unterrichtsvorhaben	Fachspezifische Lerninhalte	Kompetenzerwartungen		Mögliche Bilder/ Bildwelten	
Künstlerische gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in dem malerischen Werk von Pieter Bruegel d. Ä.	- Entwerfen und Begründen von Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit, - Realisierung von Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und Bewertung dieser im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht, - Realisieren von Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und Bewertung dieser im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht, - Analyse der Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und Erläuterung von deren Funktionen im Bild, - Analyse der Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und Erläuterung von deren Funktionen im Bild, - Überprüfung von Deutungshypothesen mithilfe ausgewählter Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit), - Vergleich und Erörterung biografischer, soziokultureller und historischer Bedingtheit von Bildern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials, - Erstellen aspektbezogener Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen sowie Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen, - Gestaltung und Erläuterung neuer Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen.	Produktion	ELP1, ELP2, ELP3, GFP1, GFP2, STP1, STP2, STP3, STP5, STP6, STP7, KTP1, KTP2, KTP3	- malerische Werke von Pieter Bruegel d.Ä.; - Umgang mit Text- und Bildquellen in wechselseitigem Bezug mit entsprechender Kontextualisierung und Reflexion; - z.B. Bildwerke zu den Themenbereichen „Dämonen unter uns“, „das Leben im Dorf“, sowie „die Natur als Lebensraum des Menschen“; - Bezüge zum historischen Umfeld und Auftraggebern / Käufern;	
		Rezeption	ELR1, ELR2, ELR4, GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GF R4, GFR5, STR1, STR2, STR3, KTR1,		
Künstlerische gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in den fotografischen Werken von Jeff Wall	Realisierung von Bildwirkung unter Anwendung gestalterischer Mittel (Komposition, Linienführung, Licht, Farbe, Tiefenwirkung, Betrachterstandpunkt) im Hinblick auf die Aussageabsicht. Realisierung von fotografischen Mitteln und deren Einfluss und Wirkung auf das Gesamtergebnis (Einstellungsgröße, goldener Schnitt, Belichtung, Schärfe) Realisierung verschiedener Tendenzen und Stilrichtungen der Fotografie Analyse von gestalterischen Mitteln (Syntaktik) und deren Funktion Überprüfen einer Deutungshypothese mittels der syntaktischen Analyse und deren semantische Aufschlüsselung Aspekt bezogener Vergleich von Dokumentarfotografie und inszenierter Fotografie Vergleich von Malerei und Fotografie und die Möglichkeit der Neuinterpretation Vergleich und Erörterung exemplarischer Bezugswerke unter Berücksichtigung inhaltlicher und stilistischer Differenzen und der verschiedenen Kunstrichtungen.	Produktion	ELP1, ELP3, ELP4, GFP1, GFP2, STP1, STP2, STP3, STP4, STP5, STP6, STP7, KTP1, KTP2, KTP3	- fotografische Werke von Jeff Wall, - Umgang mit Text- und Bildquellen in wechselseitigem Bezug mit entsprechender Kontextualisierung und Reflexion; - z.B. Fotografien als Inszenierung, cinematografische Fotografie, Bezug zu kunsthistorisch relevanten Werken	
		Rezeption	ELR1, ELR2, ELR3, ELR4, GFR1, GFR2, GFR3, GF R4,		

	Umgang mit Werkexternem Quellenmaterial und schaffen eins Werkbezuges. Erstellen eigener fotografischer Studien sowie absichtsvoller Gestaltungen Gestaltung und Erläuterung neuer Bildzusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen.		STR1, STR2, STR3, KTR1, KTR2, KTR3, KTR4	
--	---	--	---	--

Curriculum Schuljahr 2024/25 Q2		Kunst		FK-Vorsitz Frau Herzer und Frau Lanzhammer	
Q2 Grundkurs (Abiturvorgaben 2026)					
Unterrichtsvorhaben	Fachspezifische Lerninhalte	Kompetenzerwartungen		Mögliche Bilder/ Bildwelten	
<i>Politisch deformiert?! –</i> Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in kombinatorischen Verfahren bei John Heartfield und in zwei- und dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren bei William Kentridge	- Collage als Gestaltungstechnik, analoge und digitale Collageverfahren, sowie als Film/Fotocollage - Umgestaltung vorhandenen Bildmaterials und Bewertung der Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht, - Analyse analog und digital erstellter Bildgestaltungen und ihres Entstehungsprozesses und Bewertung der jeweiligen Änderung der Ausdrucksqualität, - Erweiterung der Deutung durch motivgeschichtliche und ikonografische Untersuchungen und Einbeziehung der jeweiligen historischen, soziokulturellen und biografischen Bedingtheiten, - Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit - Veranschaulichung und Präsentation der Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen), - Vergleich und Beurteilung der Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten, - Erörterung selbst erprobter Bildstrategien vor dem Hintergrund der vorgefundenen Bedingungen und der angestrebten Intention. - Werkvergleich der kombinatorischen Verfahren beider Künstler - Analyse KI-generierter Bilder, Erörterung der Problemfelder	Produktion	ELP1, ELP2, ELP3, ELP4, GFP1, GFP2, GFP3, STP1, STP2, STP3, STP4, STP5, STP6, STP7, KTP1, KTP2, KTP3	- Werkreihen von Kentridge aus dem Bereich der filmischen Montage von Zeichnungen - Fotomontagen/Collagen von John Heartfield aus deren Vergleich im Kontext politischer Kritik - darunter bspw. Werke des Nationalsozialismus, Kriegs- und Antikriegsbildnisse - vergleichende Analyse zu Collagen Hannah Höchs, George Grosz (ggf. weitere Dadaisten) - vergleichende Analyse zu Grafikern, wie Dan Perjovschi, David Shrigley - Umgang mit Text- und Bildquellen in wechselseitigem Bezug mit entsprechender Kontextualisierung und Reflexion; - Gestalterische Erarbeitung unterschiedlicher Wege zur Bildgewinnung mit Fokus auf Montage und Kombinatorik, Demontage und Rekombination	
		Rezeption	ELR1, ELR2, ELR3, ELR4, GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5, STR1, STR2, STR3, STR4, KTR1, KTR2, KTR3, KTR4, KTR5		
<i>Körper und Raum –</i> Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten mittels Transformation von Körper und Raum im grafischen und plastischen Werk von Rebecca Horn	- Entwurf bildnerischer Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen, - Analyse von dreidimensionalen Kunstwerken unter besonderer Berücksichtigung des Körper-Raum-Gefüges - Zuordnen von Gestaltungsprozessen und Gestaltungsergebnissen zu Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren), - Erläuterung der eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und ihre an Kriterien orientierte Beurteilung, - Vergleich und Bewertung von Bildzeichen aus Beispielen der Medien-/ Konsumwelt und der bildenden Kunst. - Vergleich des plastischen Werkes Kentridges und Horns	Produktion	ELP1, ELP2, ELP3, GFP1, GFP2, GFP3, STP1, STP2, STP3, STP5, STP6, STP7, KTP1, KTP2, KTP3	- Transformation von Körper und Raum - Körperextensionen und - beschränkungen - grafische und plastische Werke von Rebecca Horn als individuelle und gesellschaftskritische Stellungnahmen; - z.B. das Verhältnis von Mensch, Gesellschaft und Maschine; - Umgang mit Text- und Bildquellen in wechselseitigem Bezug mit entsprechender Kontextualisierung und Reflexion.	
		Rezeption	ELR1, ELR2, ELR4, GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5, STR1, STR2, STR3, STR4, KTR1, KTR2, KTR3, KTR4, KTR5		

			STR2, STR3, STR4, KTR1, KTR2	- Performancekunst als künstlerische Gattung, Vergleich zu weiteren Künstlerinnen, wie bspw. Abramovic
--	--	--	------------------------------------	--